

Pressemitteilung

Bonn, 20.2.2018

----Sperrfrist 20.2.2018, 15.30 Uhr----

Schulbuch des Jahres 2018

Preisverleihung Schulbuch des Jahres 2018 auf der didacta in Hannover / Schulbücher aus den Bereichen Sprachen, Gesellschaft und MINT für die Sekundarstufe I wurden ausgezeichnet / Schulbücher zeigen, warum Fachthemen Relevanz haben

Heute, am 20. Februar 2018, fand auf der didacta in Hannover die Bekanntgabe der Preisträger des „Schulbuch des Jahres 2018“ statt. In diesem Jahr zeichnete die Experten-Jury aus Wissenschaft, Schulpraxis und Verlagen Schulbücher für die Sekundarstufe I aus: Das **mBook Geschichte** ist Sieger in der Kategorie „Gesellschaft“. Der erste Platz in der Kategorie „Sprachen“ geht an **Highlight 5** und in der Kategorie „Mathematik“ an **matheWerkstatt 9**. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz.

Das Georg-Eckert-Institut - Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung verleiht seit 2012 den Preis für die besten Schulbücher. Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ist seit 2016 Partner des Leibniz-Instituts, der Didacta Verband ist in diesem Jahr erstmals dabei. Ausgewählt wurden herausragende Lehrwerke, die alle Standards eines zeitgemäßen Schulbuchs erfüllen und sich durch innovative Ansätze auszeichnen. Dabei werden folgende Kriterien bei der Wahl zum „Schulbuch des Jahres“ berücksichtigt: didaktisches Konzept, fachwissenschaftlicher Bezug, Schülerorientierung, Aufgabenkultur, Verständlichkeit und Gestaltung.

Mit der Auszeichnung werden Herausgeber und Autoren für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Schulbuchkonzepte gewürdigt. Darüber hinaus wird aber auch die Debatte über Qualität von Schulbüchern angeregt und ein Beitrag zur Weiterentwicklung von Unterrichtsmaterialien geleistet. Schulbücher sollen Wissen vermitteln, neugierig machen, Alltagserfahrungen aufgreifen und zu verarbeiten helfen. Besonders gut umgesetzt haben diese vielfältigen Anforderungen die in diesem Jahr ausgezeichneten Lehrwerke. „Die Schulbücher haben uns beeindruckt, weil sie nicht nur zeigen, was Schülerinnen und Schüler lernen sollen, sondern auch warum. Dies geschieht durch die Verankerung der Themen in lebensweltlichen oder gesellschaftlichen Kontexten: Schülerinnen und Schüler lernen, wie Jugendliche in England oder Spanien sprechen. Mathebücher greifen Alltagsfragen auf und in Geschichte wird der Bogen zur Gegenwart geschlagen“, erläutert Prof. Dr. Eckhardt Fuchs, Direktor des Georg-Eckert-Instituts und Vorsitzender der Jury.

„Ich freue mich über den Trend, realistischere Gesellschaftsbilder und damit den Alltag der Jugendlichen stärker in den Unterricht hinein zu holen“, so Thomas Krüger, Präsident der bpb. „Denn es ist eine der Grundbedingungen für erfolgreiche politische Bildung, dass vermeintlich an ‚der Politik‘ nicht interessierte junge Menschen verstehen lernen, wie viele politische Entscheidungen auch sie betreffen.“

Weitere Informationen: <http://www.schulbuch-des-jahres.de/>

Das Georg-Eckert-Institut auf der didacta 2018: Halle 12, Stand F12.
Die bpb: Halle 12, Stand F105.

Pressekontakt:

Georg-Eckert-Institut
Catrin Schoneville
Tel.: +49 (0)531 / 59099 -504
Mobil: 0151 / 62842664
schoneville@leibniz-gei.de
www.leibniz-gei.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Sieger in der Kategorie Sprachen:

Highlight 5

Mittelschule Bayern

Konzipiert von Susan Abbey, Wolfgang Biederstädt und Frank Donoghue

Cornelsen Verlag 2017

Highlight zeichnet sich durch eine abwechslungsreiche Gestaltung aus, die ein realistisches Gesellschaftsbild vermittelt. Die große Stärke des gut strukturierten Lehrwerkes liegt in seinem ganzheitlichen und handlungsorientierten Ansatz: Die Schülerinnen und Schüler werden angeregt, kurze Texte wie Blogbeiträge, SMS oder Einladungen zu schreiben, kleine Filme zu drehen oder sich Spiele auszudenken – häufig in Partnerarbeit. Um die unterschiedlichen Fähigkeiten anzusprechen, bietet es die Übungen der zentralen Fertigkeiten stets auf zwei Niveaus an. Das umfangreiche Fördermaterial, das sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen orientiert, bietet nicht nur weitere Differenzierungsmöglichkeiten, sondern auch kreative Hilfestellungen zum selbständigen Lernen – etwa Lernlandkarten zur Selbsteinschätzung.

2. Platz:

Arriba! 1

Nuevos enfoques para ti

hg. von Melanie Hohmann und Sabine Wolf-Zappek

C.C. Buchner 2015

3. Platz:

Green Line 3

eBook Pro

hg. von Harald Weisshaar

Ernst Klett Verlag 2016

Sieger in der Kategorie Geschichte:

mBook Geschichte

Geschichtsbuch für die Sekundarstufe I an Gymnasien

hg. von Florian Sochatzy und Marcus Ventzke

Cornelsen mBook GmbH 2016

Mit einem persönlichen Video-Statement leiten die Autoren des mBook Geschichte ihre Kapitel ein und erklären, warum sie das Thema wichtig finden. So macht das digitale Lehrwerk deutlich, dass Geschichte immer aus einer Perspektive erzählt wird. Das Material, das in hohem Maße den Forschungsstand widerspiegelt, bietet dann die Möglichkeit, die Themen multiperspektivisch zu erarbeiten. Ein umfangreiches Methodenkapitel leistet dabei Hilfestellungen und unterstützt den Kompetenzerwerb. Herausragend ist die Verlinkung des Werkes mit frei verfügbaren Materialien im Netz, die vielfältige Gegenwartsbezüge ermöglichen und das Fach Geschichte spannend machen.

2. Platz:

MusikKunst

Kultur verstehen im Wechselspiel der Künste
von Mathias Schillmöller

Helbling 2016

3. Platz:

Unsere Erde 7/8

Baden-Württemberg Gymnasium

hg. von Martina Flath und Ellen Rudyk

Cornelsen Verlag 2017

Sieger in der Kategorie Mathematik

matheWerkstatt 9

hg. von Bärbel Barzel, Stephan Hußmann, Timo Leuders und Susanne Prediger
Cornelsen Verlag 2016

Die matheWerkstatt zeichnet sich durch ein schlüssiges Konzept für heterogene Lerngruppen aus. Vier Figuren begleiten die Lernenden durch das Buch, werfen Fragen auf, äußern Vermutungen und Lösungsideen. Mit ihren unterschiedlichen Vorstellungen verkörpern sie die Stärken des Lehrwerks: die Kontext- und Alltagsorientierung, die integrierte Förderung prozessbezogener Kompetenzen sowie die Individualisierung der Lernwege. Thematisch setzen die Kapitel bei lebensweltlichen Problemen an, so dass die Schülerinnen und Schüler die Relevanz mathematischer Fragen erkennen können. Die Aufgaben gehen ausgezeichnet auf unterschiedliche Interessen und Fähigkeiten ein, differenzieren nach zwei Niveaus und motivieren Schülerinnen und Schüler zur selbstständigen Arbeit.

2. Platz:

Chemie 1

Berlin/Brandenburg

hg. von Claudia Bohrmann-Linde, Simone Kröger und Ilona Siehr

C.C. Buchner 2016

3. Platz:

mathe.delta 6

Mathematik für das Gymnasium

hg. von Axel Goy und Michael Kleine

C.C. Buchner 2016